

Die Qualitätscheckliste des GPS-Verfahrens

Die folgende Q^{GPS}-Qualitätscheckliste (Tabelle 1) stellt den Kern des Verfahrens zur Qualitätsentwicklung gesundheitsbezogener Programme in Schulen (Q^{GPS}) dar. Mit Hilfe von insgesamt 32 Merkmalen lässt sich die Qualität in acht Bereichen und vier übergeordneten Qualitätsdimensionen ganzheitlich abbilden. Die hierdurch gewonnenen Erkenntnisse stellen die Grundlage einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung schulischer Programme der Gesundheitsförderung und Prävention dar. Vor und während der Anwendung der Q^{GPS}-Qualitätscheckliste sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Voraussetzung für die Anwendung der Q^{GPS}-Qualitätscheckliste ist die Lektüre der Hinweise und Instruktionen im zugehörigen Manual (siehe Fußzeile).
- Die in der Checkliste für jedes Merkmal angegebene Seitenzahl bezieht sich auf die jeweilige Seite im Manual, auf der Sie weitere Informationen zum Qualitätsmerkmal und seiner Bewertung finden. Diese stellen die Grundlage der Bewertung eines jeden Qualitätsmerkmals dar.
- Jedes Programm sollte von mindestens zwei voneinander unabhängigen Personen bewertet werden. Die Ergebnisse sind anschließend zu vergleichen, wobei Abweichungen im Konsens zu bereinigen sind.
- Für die Bewertung der Qualitätsmerkmale stehen drei Optionen zur Verfügung: ja (2 Punkte), teilweise (1 Punkt), nein (0 Punkte). Bitte tragen Sie die Ergebnisse für jedes Merkmal in das jeweilige Feld ein. Die erreichte Punktzahl wird automatisch für jede Qualitätsdimension sowie über alle Qualitätsdimensionen berechnet.
- Die Gesamtergebnisse des von Ihnen bewerteten Programms finden Sie in Tabelle 2: Qualitätsbewertung. Zur Interpretation der Ergebnisse nutzen Sie bitte Tabelle 3: Qualitätsränge (→ siehe S. 7).
- Grundsätzlich wird die Teilnahme an einer Schulung zur Anwendung des Q^{GPS}-Verfahrens empfohlen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite www.qgps.de.

Name des Programms:

Datum der Begutachtung:

Name des Gutachters:

Tabelle 1: Checkliste

QUALITÄTSDIMENSION I: KONZEPTQUALITÄT			
Status (ja = 2 Punkte, teilweise = 1 Punkt, nein = 0 Punkte)		Seite	Pkt.
I.1 Leitorientierungen und -prinzipien			
I.1.1	Liegt dem Programm ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis zugrunde?	55	
I.1.2	Ist das Programm an einer Förderung von Ressourcen ausgerichtet?	56	
I.1.3	Ist Partizipation im Programm als Leitprinzip verankert?	57	
I.1.4	Verknüpft das Programm verhaltensbezogene und verhältnisbezogene Maßnahmen?	59	
I.1.5	Trägt das Programm zur Erfüllung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags bei?	59	
I.2 Programmgrundlegung und -planung			
I.2.1	Sind die Zielgruppe und/oder Adressaten vor dem Hintergrund des Bedarfs bestimmt?	61	
I.2.2	Ist das Programm theoretisch fundiert?	62	
I.2.3	Sind Erfahrungen vergleichbarer Programme in die Planung eingeflossen?	63	
I.2.4	Liegt dem Programm ein differenziertes Zielsystem zugrunde?	64	
I.2.5	Sind Strategien zur Erreichung der Zielgruppe/der Adressaten beschrieben?	66	
I.2.6	Sind die Arbeitsformen und -materialien dem Ansatz angemessen?	67	
I.2.7	Weist das Programm eine Passung mit zentralen Lehr-/Lernbedingungen von Schule auf?	68	
Gesamtpunktwert			

QUALITÄTSDIMENSION II: STRUKTURQUALITÄT			
Status (ja = 2 Punkte, teilweise = 1 Punkt, nein = 0 Punkte)		Seite	Pkt.
II.1 Qualifikationen, Ressourcen und Ausstattung			
II.1.1	Ist der erforderliche Personal- und Zeitbedarf benannt?	69	
II.1.2	Ist der erforderliche Raum- und Materialbedarf benannt?	70	
II.1.3	Ist eine schriftliche Handlungsanleitung zur Programmdurchführung verfügbar?	71	
II.1.4	Werden Qualifizierungsmöglichkeiten für die Programmdurchführenden angeboten?	72	
II.2 Vernetzung und Verankerung			
II.2.1	Sind Strategien zur Gewinnung und Einbindung schulexterner Partner beschrieben?	73	
II.2.2	Sind Strategien zur Verbreitung des Programms beschrieben?	74	
II.2.3	Sind Möglichkeiten zur Integration des Programms in die Schulentwicklung beschrieben?	75	
Gesamtpunktwert			

QUALITÄTSDIMENSION III: PROZESSQUALITÄT			
Status (ja = 2 Punkte, teilweise = 1 Punkt, nein = 0 Punkte)		Seite	Pkt.
III.1 Implementierung und Unterstützung			
III.1.1	Wird die Schulleitung bei der Durchführung des Programms einbezogen?	76	
III.1.2	Sind Kernkomponenten und Variationsmöglichkeiten des Programms beschrieben?	78	
III.1.3	Wird ein Support während der Realisierung des Programms angeboten?	79	
III.2 Monitoring und Entwicklung			
III.2.1	Wird Schulen ein Instrument zur systematischen Dokumentation und Bewertung der Programmdurchführung angeboten?	80	
III.2.2	Existiert ein programminternes Qualitätsmanagement?	81	
Gesamtpunktwert			

QUALITÄTSDIMENSION IV: ERGEBNISQUALITÄT			
Status (ja = 2 Punkte, teilweise = 1 Punkt, nein = 0 Punkte)		Seite	Pkt.
IV.1 Indirekte und direkte Wirkungen auf Gesundheit und Bildung			
IV.1.1	Gibt es Belege für positive Wirkungen hinsichtlich förderlicher Organisationsstrukturen und -bedingungen?	83	
IV.1.2	Gibt es Belege für positive Wirkungen auf gesundheitsrelevantes Wissen und entsprechende Einstellungen?	86	
IV.1.3	Gibt es Belege für positive Wirkungen auf das Gesundheitsverhalten?	89	
IV.1.4	Gibt es Belege für positive Wirkungen auf den Gesundheitszustand?	90	
IV.1.5	Gibt es Belege für positive Wirkungen auf Bildungsergebnisse?	91	
IV.2 Transfer, Stabilität und Effizienz			
IV.2.1	Sind die Programmwirkungen über einen längeren Zeitraum stabil?	94	
IV.2.2	Wird das Programm von Schulen in der Alltagspraxis eingesetzt?	94	
IV.2.3	Gibt es eine positive Bilanzierung von eingesetzten Ressourcen und Ergebnissen?	96	
Gesamtpunktwert			

Tabelle 2: Qualitätsbewertung

Qualitätsdimension	erreichte Punkte	erreichbare Punkte	Score in %
I Konzeptqualität		24	
II Strukturqualität		14	
III Prozessqualität		10	
IV Ergebnisqualität		16	
Gesamtscore in Prozent			

Tabelle 3: Qualitätsränge

Interpretation der Qualitätsergebnisse		
≤ 19,9 %	Problem-niveau	Defizite in zentralen Bereichen der Qualitätsanforderungen dominieren – substanzielle Grundlagen sind nicht/kaum erkennbar.
20 – ≤ 40,9 %	Schwellen-niveau	Defizite in zentralen Bereichen der Qualitätsanforderungen überwiegen – substanzielle Grundlagen sind jedoch in einigen Bereichen vorhanden.
41 – ≤ 60,9 %	Durchschnitts-niveau	Der Erfüllungsgrad der Qualitätsanforderungen überwiegt gegenüber den Defiziten, substanzielle Grundlagen sind vielfach vorhanden.
61 – ≤ 80,9 %	Leistungs-niveau	Die Qualitätsanforderungen werden überwiegend erfüllt, Defizite sind nur noch vereinzelt erkennbar, teilweise bis überwiegend wird Vorbildcharakter erreicht.
≥ 81 %	Exzellenz-niveau	Die Qualitätsanforderungen werden nahezu vollständig erfüllt, es besteht fast durchgehend Vorbildcharakter.